

Bürgerinitiative „Pro Langes Feld“



BI Pro Langes Feld - c/o H. Schwarz
Frankfurter Str. 309 - 34134 Kassel

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie haben durch Angabe Ihrer Adresse Ihr Interesse an der Erhaltung des Langen Feldes als Freifläche bekundet und unterstützen die Forderung der Bürgerinitiative „Pro Langes Feld“, diese Flächen nicht zu bebauen.

Der Magistrat ignoriert die Bürgerinteressen

Der Magistrat hat den Antrag gestellt, das Lange Feld als Gewerbegebiet in den Regionalplan Nordhessen und in den Flächennutzungsplan des Zweckverbandes aufzunehmen. Die noch geltenden Pläne weisen Landschaftsschutz, Vorrang für Klima und Landwirtschaft auf dem Langen Feld aus. Mit der Darstellung als Gewerbegebiet fallen Landschaftsschutz und der Vorrang für Klima und Landwirtschaft weg. Der Magistrat hat sich damit eine gute Ausgangsposition geschaffen, damit im Bebauungsverfahren das Gewerbegebiet auf dem Langen Feld durchgesetzt werden kann.

Durch die Bebauung des Langen Feldes wird

- ❖ die Frischluftzufuhr für das gesamte Kasseler Becken eingeschränkt.
- ❖ ein wertvolles Landschaftsschutz- und Naherholungsgebiet zubetoniert.
- ❖ durch zusätzliche Emissionen Gesundheit und Lebensqualität der Bevölkerung im Kasseler Becken stark beeinträchtigt.

Aber noch können wir uns gegen die Pläne der Stadt wehren

Jeder Einzelne sollte Einwendungen gegen die Bebauung des Langen Feldes erheben. Der überarbeitete Flächennutzungsplan des Zweckverbandes Raum Kassel, in dem das Lange Feld als Gewerbegebiet ausgewiesen wird, liegt aus

vom 29.10. bis 29.11.2007 in der Verbandsbehörde des
Zweckverbandes Raum Kassel, Ständeplatz 13, 2. Stock

Montag bis Donnerstag 8 - 15 Uhr
Freitag 8 - 12 Uhr

zu jedermanns Einsichtnahme. Eine telefonische Terminvereinbarung ist unter ☎ 0561/ 10 97 00 möglich. Zusätzlich kann der Flächennutzungsplanentwurf unter der Adresse www.zrk-kassel.de unter „Aktuelles“ eingesehen werden.

Die Zeit der Auslegung und damit die Möglichkeit für Einwendungen der Bürgerinnen und Bürger gegen die Ausweisung des Langen Feldes als Gewerbegebiet ist zeitlich begrenzt. Jede Bürgerin und jeder Bürger kann Einwendungen erheben.

Es kommt auf jeden an, der in dem oben genannten Zeitraum Einwendungen gegen die Bebauung des Langen Feldes erhebt, damit die negativen Folgen eines Gewerbegebietes Langes Feld abgewendet werden.

Während der Zeit der Auslegung des **Flächennutzungsplanes** im November wird die Bürgerinitiative

jeden Mittwoch von 18.00 bis 19.30 Uhr
in der Matthäuskirche, Niederzwehren, Am Fronhof

für Information und Beratung zur Verfügung stehen. Jede Bürgerin und jeder Bürger kann sich dort über die Auswirkungen der Planung informieren und Hilfestellung zu einer eigenen Stellungnahme mit Einwendungen gegen die Planungen des Zweckverbandes erhalten.

Es kommt noch mehr auf uns zu!

Wir erwarten, dass Anfang nächsten Jahres der **Regionalplan Nordhessen** ausgelegt wird. Die erneute Offenlage des Regionalplanes Nordhessen zwingt uns, aufzuklären und Einwendungen gegen die Planungen einer Bebauung des Langen Feldes zu erarbeiten.

Wir würden uns freuen, wenn Sie aktiv in der Bürgerinitiative mitarbeiten können. Jeden zweiten Mittwoch treffen sich die aktiven Mitglieder der Bürgerinitiative um 19.00 Uhr in der Matthäuskirche (Ausnahme November, dann erst um 19.30 Uhr), um Informationen auszutauschen, Aktionen und Veranstaltungen vorzubereiten. Es gibt viel zu tun, um Aufmerksamkeit für unser Anliegen zu wecken, die Bürger über die Absichten des Magistrats und die Mitwirkungsmöglichkeit im Planungsprozess zu informieren. Der nächste Termin ist **Mittwoch, der 07.11.07, um 19.30 Uhr** in der Matthäuskirche.

Für Dezember 2007 sind außerdem folgende Informationsveranstaltungen geplant:

05.12.2007, 19.00 Uhr, öffentliche Veranstaltung in der Matthäuskirche zum Thema

Gewerbe im Langen Feld - was tun!?

mit Nicole Maisch - Bundestagsabgeordnete, stellvertretendes Mitglied im Umweltausschuß. Als Mitglied in der Regionalversammlung Nordhessen entscheidet sie mit über den Regionalplan Nordhessen.

Horst Peter - Vertreter des BUND

Vertreter der Bürgerinitiative „Pro Langes Feld“

Dr. Martin Reinhold, Moderator - Umweltbeauftragter der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck

12.12.2007, 19.00 Uhr, öffentliche Veranstaltung in der Matthäuskirche
Diskussion

Befragung der Landtagskandidaten

mit Wolfgang Decker, SPD; Jörg Hildebrandt, CDU; Karin Müller, Grüne;
Vertreter von FDP und Die Linke angefragt.

Neben der grundsätzlichen Einstellung zur Bebauung des Langen Feldes werden die Fragen im Vordergrund stehen, die von der Landesebene beeinflusst werden. Das sind insbesondere die Rahmenbedingungen, die sich mit der Luftreinhaltung, dem Gesundheitsschutz und der finanziellen Förderung der Maßnahme befassen.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag: